

The logo for 'soQua' is centered at the top of the page. It consists of the text 'soQua' in a bold, sans-serif font. The letters 'so' are in a dark red color, while 'Qua' is in a light blue color. The logo is set against a white circular background that is itself centered on a dark grey background.

soQua

# Sozialwissenschaftliche Berufsqualifizierung

Postgraduale Lehrgänge für die internationale  
sozialwissenschaftliche Forschung 2006-2012  
Zwischenbilanz eines Erfolgsmodells

BM.W.F<sup>a</sup>

Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung



## Geleitwort des Bundesministers

Der Wissensstandort Österreich lebt durch seine Forscher/innen, die täglich neue Erkenntnisse liefern und sich an internationalen Projekten beteiligen. Diese Beiträge sind nur durch hochqualifizierte Wissenschaftler/innen möglich, die nach der fundierten Ausbildung an den Universitäten und Fachhochschulen ihre erworbenen Kenntnisse in die Wissensproduktion und -vermittlung einfließen lassen. Das BMWF

hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere junge Wissenschaftler/innen in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften beim Übergang von der Ausbildung in die angewandte Wissensproduktion zu unterstützen. Als Beitrag dazu werden seit dem Jahr 2006 die soQua Lehrgänge gefördert, die es jungen Forscher/innen/n ermöglichen, erfahrenen Praktiker/innen über die Schulter zu sehen und gemeinsam zu diskutieren. Die Berufseinsteiger/innen können einen Blick über den eigenen disziplinären oder thematischen Tellerrand werfen und dadurch neue Methoden und Arbeitsweisen erlernen. Somit tragen die soQua Lehrgänge dazu bei, die nationale und internationale Forschungscommunity zu vernetzen, junge Graduierte für den Berufsalltag fit zu machen und den Standort Österreich als Wissensstandort nachhaltig zu festigen.

**o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle**  
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

## Inhalt

Vorwort .....	4-5
Wer veranstaltet die soQua Lehrgänge?.....	6-7
Was bieten die soQua Lehrgänge? .....	8-9
Stimmen der Absolvent/inn/en zu den soQua Lehrgängen .....	10-11
Mehrwert für Arbeitgeber/innen .....	12-13
Themen der Lehrgänge.....	14-15
Bildergalerie.....	16-17

## Vorwort

Die Phase des Berufseinstiegs ist für viele junge Universitätsabsolvent/inn/en eine herausfordernde Zeit: Die akademische Fundierung wird einem Praxistest unterzogen und an die Anwendung der erlernten Inhalte und Methoden stellt die Realität der Arbeitswelt oft neue, vielleicht auch unerwartete Anforderungen. Die Graduierten kommen auf diese Weise - gerade zu Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere - in eine gleichzeitig spannende und anstrengende Phase des Dazulernens.

Genau an diesen Punkten setzen die vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWf) seit 2006 geförderten soQua Lehrgänge an. Wissen über Projektmanagement, Controlling, Präsentationstechniken oder das Verstehen von Organisationen sind im modernen Wissenschaftsalltag notwendig, um international hochqualitative Forschung zu garantieren. soQua sieht sich in diesem Zusammenhang als Schnittstelle zwischen der universitären Ausbildung und der sozialwissenschaftlichen Berufspraxis. Das Konzept: Erfahrene Expert/inn/en aus der angewandten Forschung geben berufsbegleitend Schlüsselkompetenzen und Know-how an junge Graduierte weiter.

Ein wichtiger Aspekt der soQua Lehrgänge ist darüber hinaus die Vernetzung der Teilnehmer/innen. Hier treffen Wissenschaftler/innen aufeinander, die verschiedene Universitäten und Fachhochschulen absolviert haben, in unterschiedlichen Themenbereichen arbeiten und eigene methodische Spezialisierungen mitbringen.

In dieser Broschüre wollen wir zeigen, wie die Graduierten bereits von den Lehrgängen profitiert haben, wie Arbeitgeber/innen in den österreichischen Forschungsinstitutionen diese Fortbildungsmöglichkeit sehen und welche Vorteile für den Forschungsstandort Österreich daraus generiert werden.

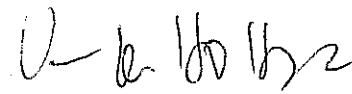
Mit freundlichen Grüßen  
**soQua** Leitungsteam



**Univ.-Doz. Dr. Jörg Flecker**  
FORBA



**Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef Hochgerner**  
ZSI



**PD Dr.in Ursula Holtgrewe**  
FORBA



**Mag. Dr. Klaus Schuch**  
ZSI



**Günther Ogris, MA**  
SORA

## Wer veranstaltet die soQua Lehrgänge?

Die Initiative SOQUANET wurde 2006 für die Durchführung der Lehrgänge gegründet. Mitglieder des Konsortiums sind **SORA – Institute for Social Research and Consulting**, **FORBA – Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt** und **ZSI – Zentrum für Soziale Innovation**. Diese außeruniversitären Forschungsinstitute sind seit Jahren in der Forschung tätig und vereinen eine umfassende Themen- und Methodenkompetenz.



**SORA – Institute  
for Social Research  
and Consulting**

SORA wurde im Jahr 1996 von Christoph Hofinger und Günther Ogris gegründet und gehört zu den führenden sozialwissenschaftlichen Instituten in Österreich. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Forschung und Beratung in den Bereichen Wahlen & Politik, Arbeit & Organisation, Markt- & Kundenkommunikation sowie Lebensqualität & Wohnen.

[www.sora.at](http://www.sora.at)



**FORBA – Forschungs- und  
Beratungsstelle Arbeitswelt**

FORBA ist ein interdisziplinär zusammengesetztes, international ausgerichtetes Forschungsinstitut. Die wissenschaftliche Arbeit ist spezialisiert auf den Themenkreis Betrieb, Arbeit, Technik und Gender. Auf diesen Gebieten betreibt FORBA sowohl Grundlagen- als auch angewandte Forschung.

[www.forba.at](http://www.forba.at)



**ZSI – Zentrum für Soziale Innovation**

Das ZSI ist ein sozialwissenschaftliches Institut, das durch Transdisziplinarität in Forschung, Bildung und Beratung bestehende Lücken zwischen Bedürfnissen und Potenzialen der Wissens- und Innovationsgesellschaft schließt.

Thematische Schwerpunkte sind Arbeit & Chancengleichheit, Forschungspolitik & Entwicklung sowie Technik & Wissen.

[www.zsi.at](http://www.zsi.at)



„Angesichts des beschleunigten Wandels in der Arbeitswelt und der steigenden persönlichen sowie Qualifikationsanforderungen ist es schwierig geworden, mit einer „bloß“ universitären Bildung

in der beruflichen Praxis Fuß zu fassen. Der soQua Lehrgang bietet unseren jungen Kolleg/inn/en die entsprechende Zusatzqualifikation für die angewandte Forschung, weil die beteiligten Institutionen und Personen, durchwegs mit großer Forschungserfahrung, einen realistischen Einblick in die konkrete Forschungsarbeit vermitteln.“

ao. Univ.Prof.in Dr.in Gerda Bohmann  
Wirtschaftsuniversität Wien

## Was bieten die soQua Lehrgänge?

Der erste zweijährige soQua Lehrgang wurde im Jahr 2006 ins Leben gerufen. Die Inhalte und Themen wurden immer wieder an die aktuellen Anforderungen für junge Wissenschaftler/innen angepasst, um so die bestmögliche Förderung zu ermöglichen. Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenlos.

Die Lehrgänge widmen sich drei großen Themenfeldern: Grundlagen der praktischen Projektarbeit, sozialwissenschaftlichen Methoden und Grundfragen der europäischen Sozialforschung. Aus den drei Themen-Clustern „Innovationen in der Wissensgesellschaft“, „Evidenzbasierte Politikgestaltung“ und „Wirtschaft, Arbeit, Organisation“ können die Teilnehmer/innen einen Schwerpunkt wählen und in dessen Rahmen ihre Abschlussarbeit zu einem frei wählbaren Thema verfassen.

### soQua bietet:

1. Erwerb von Schlüsselkompetenzen und Know-how für die Berufspraxis
2. Praxisorientierte Vermittlung von Methoden und Arbeitstechniken
3. Austausch mit erfahrenen nationalen und internationalen Wissenschaftler/inne/n
4. Förderung von neuen Netzwerken und beruflichen Perspektiven
5. Vertiefung universitärer Ausbildung durch Lernen von- und miteinander

## Stimmen der Absolvent/inn/en zu den soQua Lehrgängen

Seit Beginn der Lehrgänge haben insgesamt 100 Personen an den Seminaren teilgenommen. Die Teilnehmenden brachten verschiedene, meist sozialwissenschaftliche Studienrichtungen und verschiedene Berufserfahrungen in den Lehrgang mit ein.

Nach dem Abschluss verblieb der größte Teil in der internationalen Forschung und Entwicklung. Aus den im Rahmen der Lehrgänge verfassten Abschlussarbeiten sind bereits zahlreiche Publikationen entstanden, Forschungsanträge wurden eingereicht oder es sind neue Kooperationen hervorgegangen. Dies zeigt - über die inhaltliche Weiterbildung hinaus - den nachhaltigen Mehrwert dieses Weiterbildungsformats für die Karriereentwicklung der Teilnehmenden, die neben den wissenschaftlichen Inhalten auch vom Vernetzungseffekt profitieren.

Rund drei Viertel der Absolvent/inn/en sind in der außeruniversitären Forschung tätig, die übrigen 25 Prozent forschen an Universitäten, Fachhochschulen oder pädagogischen Hochschulen. Die inhaltlichen Themengebiete reichen dabei von der Nachhaltigkeits- und Innovationsforschung über die Betrachtung von Politikfeldern bis hin zur international vergleichenden Analyse von Organisationen.

„Der spannende Austausch mit nationalen und internationalen Vortragenden des soQua Lehrgangs öffnete den Blick über den eigenen Tellerrand. Auch die vertiefte Auseinandersetzung mit Themen der Arbeitsforschung und der Projektarbeit bereicherten meine berufliche Tätigkeit nachhaltig. Die praxisnahen Tipps und Tricks der Projektarbeit begleiten mich

heute noch im Forschungsalltag. Äußerst spannend war auch das Kennenlernen und die Diskussion mit den Teilnehmer/innen des Lehrgangs.“



**Mag.a Christina Kien**  
Donau-Universität Krems,  
Absolventin soQua Lehrgang  
2006-2008



„Für unsere Arbeit ist es unabdingbar, sich einerseits laufend mit fachlichen und methodischen Fragen zu beschäftigen, andererseits sich aktiv mit den sich verändernden Anforderungen auf Seiten unserer Auftraggeber/innen und geeigneter Förderprogramme auseinanderzusetzen. Die soQua Lehrgänge bieten

ein in diesem Sinne gutes Programm für eine praxisnahe Ausweitung und Vertiefung von Wissen, Kompetenzen und Strategien. Abgesehen vom Erfahrungsspektrum der Vortragenden leben diese Lehrgänge nicht zuletzt auch von der gemeinsamen Arbeit und dem Austausch mit den Teilnehmer/innen sowie den damit verbundenen Vernetzungsmöglichkeiten mit Sozialwissenschaftler/inne/n unterschiedlichster Spezialbereiche.“

**Dr. Walter Hammerschick**  
Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie

## Mehrwert für Arbeitgeber/innen

Für hochqualitative, internationale Forschung ist es notwendig, neue Trends und Methoden kennen zu lernen und sich in den verschiedenen Bereichen weiterzubilden. Aus diesem Grund profitieren von den Lehrgängen nicht nur die Teilnehmer/innen, sondern auch die Institute und Forschungsnetzwerke, in denen diese tätig sind. Die soQua Lehrgänge bieten daher eine äußerst attraktive und durch die Förderung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in ihrer Kosteneffizienz einzigartige Chance für die Qualifizierung der Forscher/innen.

Natürlich sind deshalb auch wissenschaftliche Institute und Organisationen daran interessiert, mit Hilfe der Weiterbildung neues Know-how zu generieren und ihre Mitarbeiter/innen für diverse Projekte fit zu machen. Aufgrund der Themenpalette des Lehrganges profitieren ebenso die Arbeitgeber/innen durch eine Verbreiterung ihres Portfolios und die Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten ihrer Mitarbeiter/innen.

Die bisherigen Lehrgangabsolvent/inn/en kamen aus nicht weniger als 46 verschiedenen Institutionen oder Firmen, die am Wissensstandort Österreich hochqualifizierte Forschung betreiben.

## Themen der Lehrgänge

### Modul 1: Basis der praktischen Projektarbeit

Moderne sozialwissenschaftliche Forschung wird großteils arbeitsteilig in Projekten organisiert, wobei nationale und disziplinäre Grenzen zunehmend durchlässiger werden. Gleichzeitig ist eine effektive Drittmittelakquisition eine Überlebensfrage. Dieses Modul führt in die Grundlagen erfolgreicher wissenschaftlicher Projektarbeit ein und vermittelt hands-on praxiserprobtes Know-how.

### Modul 2: Methodische Grundlagen angewandter Sozialwissenschaften

Erfahrene Forscher/innen geben Einblick in den Alltag der praktischen Projektarbeit. Die Teilnehmer/innen profitieren von den jeweils unterschiedlichen Praxiserfahrungen und disziplinären Hintergründen.

### Modul 3: Fortgeschrittene Methoden der angewandten Sozialwissenschaften

Für die effiziente Durchführung komplexer Studien ist es unerlässlich, verschiedene methodische Ansätze zu kennen, sie zu kombinieren und so einzusetzen, dass sie sich fruchtbar ergänzen.

### Modul 4: Dimensionen der Projektarbeit

Die beste Theorie und die beste Methodenkompetenz nützen wenig, wenn die beabsichtigte oder getätigte Forschungsarbeit nicht anschlussfähig ist, nicht verstanden wird, weder akademisch noch praxiswirksam in Wert gesetzt werden kann bzw. den Anforderungen von Auftraggeber/inne/n widerspricht. Es sollen daher Kompetenzen der Wissenschaftskommunikation sowie des Handelns an den Schnittstellen von Forschung, Beratung und Verwertung vermittelt werden.

### Modul 5: Themen-Cluster

Dieses Modul beschäftigt sich themenzentriert mit Grundfragen sowohl der europäischen Sozialforschung als auch der Entwicklung moderner Gesellschaften.

Hierbei wählen die Teilnehmer/innen einen von drei Schwerpunkten:

- Innovationen in der Wissensgesellschaft
- Evidenzbasierte Politikgestaltung
- Wirtschaft, Arbeit, Organisation



Univ.-Doz. Dr. Jörg  
Flecker (FORBA)



BM Johannes  
Hahn bei der  
Zertifikatsübergabe  
an Mag.a Daniela  
Wittinger



soQua



Zertifikatsverleihung  
Lehrgang 2008-2010



Zertifikatsverleihung  
Lehrgang 2008-2010

Gruppenfoto der  
Absolvent/inn/en  
2006-2008 mit BM Dr.  
Johannes Hahn



Präsentationsvorbereitung  
soQua Seminar



Gruppenarbeiten im  
soQua Lehrgang



Gruppenfotos der  
Absolvent/inn/en soQua  
Lehrgang 2008-2010

MMag.a Birgit  
Hartel BMWF mit  
Lehrgangsabsolvent  
Alfons Bauernfeind

„Der soQua Lehrgang war eine optimale Ergänzung zu meiner universitären Ausbildung. Durch die Methodenseminare konnte ich meine Kenntnisse in diesem Bereich vertiefen und erweitern. Praktisch war, dass ich die Abschlussarbeit nach dem konstruktiven Feedback des soQua Betreuers in der Österreichischen Zeitschrift für Soziologie publizieren konnte. Besonders wichtig sind mir die Beziehungen zu den Lehrgangsteilnehmer/innen, da sowohl

Freundschaften  
als auch  
Kooperationen  
entstanden sind.“

**Mag. Alfons Bauernfeind**  
Verein zur Förderung von  
Sozialkapital, Gesundheit  
und Gemeinwohlökonomie,  
Absolvent soQua Lehrgang  
2008-2010



Impressum

Medieninhaber

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

soQua ist eine Projektgemeinschaft der drei Institute

SORA Institute for Social Research and Consulting

ZSI Zentrum für Soziale Innovation

FORBA Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt

Redaktion

Horst Traunmüller, Bakk.phil

Mag. Christoph Hofinger

Fotografie: Christina Häusler, Heeresbild- und Filmstelle, DUK/Reischer, soQua

Grafikdesign: Ateliersmetana

Kontakt:

Horst Traummüller, Bakk.phil.

Lehrgangskoordinator

[lehrgang@soqua.net](mailto:lehrgang@soqua.net)

Tel.: +43-1-585 33 44

SORA Institute for Social Research and Consulting

Ogris & Hofinger GmbH

Linke Wienzeile 246

A – 1150 Wien

[www.soqua.net](http://www.soqua.net)